



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena · Postfach · 07743 Jena

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

Fachschaftsrat Chemie

Humboldtstraße 11
D-07743 Jena

Sprechzeiten:
(während der Vorlesungszeit)
donnerstags 18.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr

Telefon: 0 36 41 · 94 80 95
E-Mail: fsrchemie@uni-
jena.de

Protokoll der FSR-Sitzung am 28.05.2012

Anwesenheit:

gewählte Mitglieder:

- Ron Hermenau
- Michael Siegmann
- Marlene Vollmer
- Martin Reifarh
- Romy Schlage
- Wanja Möller

Gäste:

- Ferdinand Drünert
- Christopher Johne
- Viviane Stefanow
- Dustin Winkler
- Lisa Volkmann

entschuldigt:

- Peter Weyell
- Timo Hofmann
- Tom Schmidt

1. Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Protokollkontrolle

- 6 von 9 gewählten Mitgliedern sind anwesend, damit ist der Fachschaftsrat beschlussfähig
- die Protokolle der Sitzungen vom 07.05.2012 und 21.05.2012 werden bestätigt
- Stoffel beantragt einen neuen TOP Wahlen → TOP 6



2. Auswertung BuFaTa

- Meinungen, Lob, Kritik zur BuFaTa werden von allen Anwesenden eingeholt
- Martin: im Großen und Ganzen war der Ablauf gut, es gab wenig Chaos; bei einer Feedbackrunde am Sonntagvormittag gab es kaum negative Kritik, außer dass zu viel Brot bei jedem Essen angeboten wurde; Dank an das Organisationsteam (Lene, Stoffel, Ferdi); positiv: alle haben an einem Strang gezogen, alle waren zu ihren Schichten vor Ort; Dank auch an nicht-gewählte Mitglieder; es wurde ein positiver Eindruck bei den Teilnehmern hinterlassen
- Ferdi: mit dem Essen hat alle funktioniert, auch früh 6 Uhr waren alle zur Schicht da; andere, die nicht zur Schicht eingeteilt waren, haben ebenfalls geholfen; großes Lob für das Buffet am Donnerstag
- Ron: war in Ordnung; Kommunikation für den Einkauf war z.T. kritisch, das wurde aber dann spontan gelöst
- Stoffel: coole Action; Mi-Einkauf: unorganisiert; am Ende der BuFaTa noch zu viel Essen übrig; es hat gut funktioniert, dass die Getränke zurückgenommen wurden
- Lene: Danke für die Hilfe; leichte Kritik: was gesagt wird, sollte man tun → hat nicht immer funktioniert
- Dustin: war gut; Beschwerde über das Wecken am Samstag war nicht gerechtfertigt
- Martin antwortet, dass es nicht gut war, dass die Turnhalle verlassen wurde ohne dass alle raus waren
- Lisa: Aufbau hat gut funktioniert
- Romy: Danke für Auf-/Abbau und Rückgabe von Getränken, Pfand und Aufräumen am Dienstag
- Micha: Dank an das Organisationsteam

- Vorstellen der Ergebnisse einiger Arbeitskreise
- Micha erzählt vom AK Status der Studierendenschaft: eine Frage drehte sich darum, ob Studierende als Arbeitnehmer zu sehen sind; bei den Regelungen, die das bestätigen heißt es dann: Erstkauf der Kittel wird vom Student übernommen, aber die Uni hat die Pflicht für Waschen, Entsorgen und Neukauf zu sorgen
- Zweiter Themenpunkt des AK waren Kapazitätsprobleme an Unis; da im AK v.a. Studenten der Uni Dortmund saßen, drehte sich die Diskussion im Wesentlichen um diese Uni; in Dortmund gibt es bis jetzt keine N.C., aber es werden bald Doppeljahrgänge erwartet, so dass eine Überfüllung droht; Dortmund wünscht die Einführung eines N.C., dies wird im Plenum abgelehnt



- Lene erzählt von den bisherigen Ergebnissen des AK Zivilklausel: es geht darum, ob wir als Studenten uns dafür einsetzen wollen oder nicht; in Hamburg gab es eine Einigung, nur die Formulierung war nicht ganz einwandfrei; in Aachen gab es die Wiederaufnahme und Probleme, da neue Leute im AK, daher neue Debatten und kein Konsens
- Micha erzählt vom Ergebnis in Jena: der AK ist gescheitert, es gibt keine Konsens; es wurde die Empfehlung ausgesprochen, dass das Thema abgeschlossen ist und nicht wieder aufgenommen wird; es handelt sich um eine Grundsatzentscheidung, die v.a. ideologisch diskutiert wird
- Micha erzählt noch vom AK Open Access: dieser ist noch nicht abgeschlossen, es geht darum, dass Verlage Mitarbeiter von universitären Einrichtungen nötigen Artikel zu schreiben, dafür erhalten diese aber kein Geld, müssen sogar teilweise noch dafür bezahlen, damit veröffentlicht wird
- Ferdi möchte sich bei der Thulb erkundigen, wie viel diese für solche Artikel ausgeben

3. Sommerparty

- Party ist ausgefallen wegen einem Wasserrohrbruch im Damenviertel
→ es war kein gastronomischer Betrieb möglich
- Rose war sehr einsichtig und verlangt kein Geld
- die Band war auch sehr einsichtig und verlangt als Kostenerstattung wahrscheinlich nur die Reisekosten
- von der Rose werden zwei Ausweichtermine vorgeschlagen: 4.6. und 6.6.
- interne Einigung am Donnerstag, dass der 4.6. bevorzugt ist; die Physik wünscht sich den 6.6. → Entscheidung bis Mittwoch, 30.05. an die Rose
- die Band fällt zum neuen Termin weg, die DJs für Dubstep haben wahrscheinlich zugesagt, der Rose-DJ legt den ganzen Abend auf
- es müssen neue Plakate gedruckt werden → **Neele** kümmert sich um das Aufhängen (diese Woche noch)
- Idee: freier Eintritt für die ersten 50 mit Schwimmflügeln, Taucherbrille etc., um Leute anzulocken und als Gag wegen dem Rohrbruch
- Ferdi ruft die Physik an und fragt, ob diese Idee in Ordnung ist → die Physik findet das ganz gut, möchte das aber noch mal besprechen
- Lisa ruft Svenja von den Geowissenschaften an → sie findet die Idee gut, es ist auch machbar bzgl. Geld, aber trifft sich Dienstag mit Amadeus von der Physik und bespricht das nochmal



seit 1558

- unter Vorbehalt wird die Idee angenommen
- das Plakat muss dementsprechend überarbeitet werden
- Stoffel fand den neuen Entwurf zum Plakat bis jetzt nicht so toll
- **Lene** geht zu den Erstis und macht Werbung
- **Micha** schickt am Mittwoch einen neuen Newsletter

4. HIT

- Ron sagt, dass die Experimente stehen, Chemikalien alle da sind und er die Glasgeräte kurz vorher organisieren kann (wahrscheinlich von seiner Arbeitsgruppe)
- Ron zählt Dinge auf, die noch fehlen: Blitzlicht, Kastanienzweige, UV-Lampe
- **Wanja** fragt in der Didaktik nach UV-Lampe und Blitzlicht
- Martin meint, dass Stickstoff aus der PC besorgt werden kann
- offizielle Dauer des HIT: 9-15 Uhr
- Schichteneinteilung
 - 1. Schicht: 8.30-12 Uhr **Martin, Lene, Romy, Dustin, (Ferd)**
 - 2. Schicht: 12-15 Uhr + Abbau **Lisa, Lene, Vivi, Ferdi** als Springer
- **Romy** fragt Tom und Timo, ob einer von beiden zur zweiten Schicht Zeit hat
- **Romy** fragt Lisa Kukula, ob vom Master Chemische Biologie jemand vorbeikommen kann zur Beratung
- **Wanja + Ron** bringen am Freitag aus dem FSR-Raum zum Stura: Ersti-Schreck (Puppe), Wasser, Plastegeschirr (Teller, Becher, Schüsseln), Servietten
- Einkauf: Süßigkeiten (Kekse, Schokolade, Bon-Bons, Gummibärchen) → wird von der ersten Schicht erledigt (Aldi öffnet Samstag 8 Uhr)

5. Volleyball-Turnier

- am Dies Academicus, Freitag 29.06.
- **Stoffel** lädt den Eintrag aus dem Buch des Wissens mit Einkaufsliste auf der Homepage hoch
- **Stoffel** kümmert sich um die Plakate
- **Wanja** übernimmt die Organisation



seit 1558

- Schiedsrichter: 2 sind nötig, wurden bisher von den Mannschaften gestellt → das ist nicht so gut, d.h. es sollen Leute mit Ahnung, die nicht spielen, diese Aufgabe übernehmen
- **Ferdi** fragt Marco, ob er Schiedsrichter sein könnte
- **Stoffel** fragt Otti
- über Bezahlung der externen Schiedsrichter wird auf der nächsten Sitzung geredet
- Urkunden: **Ferdi** schickt Formatvorlagen an **Stoffel**
- **Wanja (+ Ron)** stellen den Spielplan auf → Vorrunde, kleines und großes Finale
- Preise: **Stoffel** sucht nach der Liste mit den traditionellen Preisen → Festlegung auf Preise wird auf nächste Sitzung vertagt
- Einkauf: Preise, Süßigkeiten, Wasser
- Anmeldung: 5 € Pfand, mind. 3 Chemiker pro Mannschaft (6 + 1 oder mehr Wechselspieler), Physikern und MaWis, die an chemischen Instituten angestellt sind, wird ein Auge zugedrückt (werden als Chemiker gezählt)
- Anmeldung ab Dienstag, 05.06. immer Di+Mi bei Ferdi (17-19 Uhr, Bibbo) und Do 18-19 Uhr bei der Aufsicht
- **Micha** schreibt einen Newsletter

6. Wahlen

- diese Woche gehen die Wahlunterlagen raus
- sollen Plakate aufgehängt werden der nur online Werbung? Plakate
- **Alle** schicken ihre Photos zu **Stoffel** (hochaufgelöst, so schnell wie möglich)
- Aufhängen der Plakate: **Lene, Vivi**
- **Lisa** holt die Plakate aus dem Stura
- es muss einen Wahlvorstand für jeden FSR geben, der die Stimmen mit auszählt, die konstituierende Sitzung leitet und das Wahlergebnis bestätigt; 1-3 Leute
- **Ferdi + Stoffel** sind auf jeden Fall dabei, **Peter** unter Vorbehalt, **Lene** nur zum auszählen (nicht eigener FSR)

7. Finanzen

- Finanzantrag
 - HIT: 50 € ja/nein/enthalten (6/0/0)
 - Volleyball-Turnier: 120 € (6/0/0)



7. Sonstiges

1) Pullover

- Wanja meint, dass aufgrund der langen Wartezeit ein Rabatt ausgehandelt und ein Ultimatum gestellt werden soll
- **Martin** informiert **Tom**, dass er sich darum kümmert

2) E-Mails

- Micha erzählt von einer Mail des Stura, in der es darum geht, dass der Stura beschlossen hat, dass in Jena eine Zivilklausel verabschiedet werden soll und dass alle FSR eine Stellungnahme abgeben sollen
- es gibt gespaltene Meinungen im FSR und auch auf der BuFaTa wurde diesbezüglich kein Konsens gefunden
- Micha schreibt an den Stura, dass der FSR Chemie keine Beschluss fasst, da die Debatte zu kontrovers ist
- Micha fragt um die Meinung bzgl. einer Mail über ein Work-Camp auf den Philippinen
- Ferdi + Stoffel meinen, dass nicht eingeschätzt werden kann, wie seriös die Anbieter sind
- Ferdi schlägt vor, dass solche Anbieter Flyer schicken sollen, die an die Pinnwand vom FSR im Dekanat gehängt werden können
- Micha erzählt außerdem von einer Mail der Melton Foundation, die über den Verteiler beworben werden möchten
- Stoffel sagt, dass sie seriös sind
- Stoffel ist der Meinung, dass nur Hochschulgruppen beworben werden sollen, die für alle wichtig sind und alle oder keiner im Newsletter stehen sollen
- Vorschlag, dass diese wichtigen Gruppen auf der Homepage verlinkt werden können
- Micha soll diese Mails ignorieren und muss nicht darauf antworten

3) Nächster Sitzungstermin

- Montag, 18.6., 19 Uhr

Protokollführer:

Timo Hofmann

.....



seit 1558

FSR-Sprecher:

Martin Reifarth

.....